

Geibel, Emanuel: 6. Gesang der Ungarn (1833)

- 1 Bei Wetters Gluten
- 2 Sind wir gezeugt;
- 3 Die Milch der Stuten
- 4 Hat uns gesäugt;
- 5 Wie Blitz drum zücken
- 6 Wir durch die Welt,
- 7 Und Rosses Rücken
- 8 Ist unser Zelt.
- 9 Hohussa, das rauchende Land zu durchstürmen,
- 10 Das Mahl für die Geier und Wölfe zu türmen,
- 11 Das ist's, was den Söhnen der Steppe gefällt!

- 12 Glückflammend ist heute
- 13 Das Opfer vollbracht;
- 14 Unendliche Beute
- 15 Verheißt uns die Schlacht!
- 16 Mit Roß denn und Wagen
- 17 Noch einmal ins Feld!
- 18 Zum tödlichen Jagen
- 19 Die Köcher bestellt!
- 20 Hohussa, die Schwerter, die krummen, geschliffen!
- 21 Wir packen die Krone mit blutigen Griffen,
- 22 Und morgen gehört uns die zitternde Welt.

(Textopus: 6. Gesang der Ungarn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61917>)